

---

# Modulhandbuch

## Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache Lehramt Grundschule (PO 2012)

### Lehramt

Wintersemester 2021/2022

---

**Wichtige Zusatzinformation für das WS 2021/22 aufgrund der Corona-Pandemie:**

**Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.**

---

## Modulplan Deutsch als Zweit- und Fremdsprache – Unterrichtsfach Grund- und Hauptschule (PO 2012)

			Haupt- fach	
Modul- gruppe	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache - Unterrichtsfach	Signatur im Modulhandbuch	LP	SWS
A. Basismodule 1.-2. Semester	Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb	DAF-1101	7	4
	Methodik und Didaktik	DAF-1201	7	4
	Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	DAF-1301	7	4
B. Aufbaumodule 3.-4. Semester	Wahl eines der Teilbereiche aus Modulgruppe A	DAF-2101 oder DAF-2201 oder DAF-2301	7	4
	Wahl eines weiteren Teilbereichs aus der Modulgruppe A	DAF-2101 oder DAF-2201 oder DAF-2301	7	4
C. Vertiefungsmodule 5.-6. Semester	Wahl eines Teilbereichs aus Modulgruppe A	DAF-3101 oder DAF-3201 oder DAF-3301	11	4
Sprachpraxis (ab 1. Semester)  und  Praktika (ab 3. Semester)	Sprachkurs 1	SZZ-0005	6	4
	Sprachkurs 2	SZZ-0006	6	4
	Sprachkurs 3	SZZ-0007	6	4
	Fachdidaktisches Praktikum: Praktikum und Begleitveranstaltung	DAF-5301	5	1
Summen:			69	37

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Basismodule

DAF-1101 (= DDZ 01-IKS): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (7 ECTS/LP) *	3
DAF-1201 (= DDZ 02-MUD): Basismodul: Methodik und Didaktik (7 ECTS/LP) *	5
DAF-1301 (= DDZ 03-SBV): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (7 ECTS/LP) *	7

### 2) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Aufbaumodule

DAF-2101 (= DDZ 11-IKS): Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (7 ECTS/LP) *	9
DAF-2201 (= DDZ 12-MUD): Aufbaumodul: Methodik und Didaktik (7 ECTS/LP) *	11
DAF-2301 (= DDZ 13-SBV): Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (7 ECTS/LP) *	14

### 3) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Vertiefungsmodule

DAF-3101 (= DDZ 21-IKS): Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (11 ECTS/LP) *	17
DAF-3201 (= DDZ 22-MUD): Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik (11 ECTS/LP) *	19
DAF-3301 (= DDZ 23-SBV): Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (11 ECTS/LP) *	23

### 4) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Praktikum und Begleitseminar (alte und neue PO)

DAF-5301 (= DDZ 34-Prak (PO 2008 und 2012)): Fachdidaktisches Praktikum Deutsch als Zweitsprache (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum) (5 ECTS/LP) *	26
---	----

### 5) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Sprachpraxis (alte und neue PO)

SZZ-0005 (= DDZ-31-SP 1 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 1 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 1) (6 ECTS/LP) *	28
SZZ-0006 (= DDZ-32-SP 2 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 2 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 2) (6 ECTS/LP) *	31
SZZ-0007 (= DDZ-33-SP 3 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 3 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 3) (6 ECTS/LP) *	33

<b>Modul DAF-1101 (= DDZ 01-IKS): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b> <i>Basic Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren. <b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. <b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb		

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Basismodul IKS Grundlagen des Faches DaZ/DaF II** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In dem zum Modul gehörenden Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle, die Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisieren und auch kritisch hinterfragen. In der Übung zum Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Me  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb**

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

**Beschreibung:**

bei Corona-Satzung UA: digitale Kurzprüfung

**Moduleile**

**Moduleil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Basismodul IKS Grundlagen des Faches DaZ/DaF II** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In dem zum Modul gehörenden Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle, die Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisieren und auch kritisch hinterfragen. In der Übung zum Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Me  
... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1201 (= DDZ 02-MUD): Basismodul: Methodik und Didaktik</b> <i>Basic Module: Methodology and Didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		

**Basismodul MUD Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Das Modul "Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)" (Basismodul MuD) bietet einen umfassenden Einblick in die wissenschaftliche Fachdidaktik der Fächer Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF I - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung" erwerben Sie grundlegendes Wissen zur Fachgeschichte sowie zu zentralen Modellen und Konzepten der Vermittlung von DaZ und DaF. Einer Einführung in die Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache folgt die Einführung in den Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen mündlichen und schriftlichen sprachlichen Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Es werden grundlegende Unterrichtsmodelle, die Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft präsentiert. Zur Vorlesung ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Basismodul: Methodik und Didaktik**

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

**Beschreibung:**

bei Corona-Satzung UA: digitale Kurzprüfung

**Modulteile**

**Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung "Methodik und Didaktik"

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Basismodul MUD Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Das Modul "Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)" (Basismodul MuD) bietet einen umfassenden Einblick in die wissenschaftliche Fachdidaktik der Fächer Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF I - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung" erwerben Sie grundlegendes Wissen zur Fachgeschichte sowie zu zentralen Modellen und Konzepten der Vermittlung von DaZ und DaF. Einer Einführung in die Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache folgt die Einführung in den Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen mündlichen und schriftlichen sprachlichen Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Es werden grundlegende Unterrichtsmodelle, die Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft präsentiert. Zur Vorlesung ... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1301 (= DDZ 03-SBV): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung</b> <i>Basic Module: Language Description and Language Teaching</i>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren. <b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. <b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Basismodul SBV Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (Vorlesung + Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		



Die Vorlesung behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Vorlesung SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet im WS zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Präsenz bzw. in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung SBV besucht werden. Folgende Übungsgruppen werden im Wintersemester 2021/2022 angeboten. Bitte beachten Sie Ihre jeweils geltenden Übungstermine: • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 18.10.2021), Übung 1, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 25.10.2021), Übung 2, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Mittwoch: 08:15 - 09:45, wöchen  
... (weiter siehe Digicampus)

### Prüfung

#### Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

#### Beschreibung:

bei Corona-Satzung UA: digitale Kurzprüfung

### Moduleile

#### Moduleil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

#### Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

##### Basismodul SBV Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Die Vorlesung behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Vorlesung SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet im WS zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Präsenz bzw. in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung SBV besucht werden. Folgende Übungsgruppen werden im Wintersemester 2021/2022 angeboten. Bitte beachten Sie Ihre jeweils geltenden Übungstermine: • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 18.10.2021), Übung 1, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 25.10.2021), Übung 2, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Mittwoch: 08:15 - 09:45, wöchen  
... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-2101 (= DDZ 11-IKS): Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b> <i>Intermediate Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden erweitern ihr Wissen in zentralen Bereichen der Interkulturellen Kommunikation, des Interkulturellen Lernens, der Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Zweitspracherwerbsforschung. Sie können Forschungsliteratur zu diesen Themen kritisch und unter Berücksichtigung aktueller Beispiele des kulturellen Zusammenlebens bzw. eigener Erfahrungen zu Fragen des Spracherwerbs rezipieren. Die Studierenden erhalten ein Gefühl für die Komplexität der modernen Kultur- und Sprachlandschaft auf der Makro- und Mikroebene und lernen (sprachliche) Lebenswelten und Identitätsmodelle zu differenzieren und zu respektieren. Auf dieser Grundlage können sie die Einflüsse zwei- und mehrsprachiger Biographien auf die Sprachentwicklung, die Identitätsentwicklung und den Schulerfolg analytisch betrachten und erklären.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie erschließen selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur aus einem gewählten Spezialgebiet und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form. Dabei achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen zunehmend, die Qualität fachlicher Beiträge zu unterscheiden und gegenläufige Positionen abzuwägen.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden erweitern die Studierenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Teamfähigkeit und Selbstorganisation. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit.		
Durch die Auseinandersetzung mit den Themenbereichen der Interkulturellen Kommunikation erweitern die Studierenden ihr Wissen über diverse Lebenswelten. Sie entwickeln eine positive Einstellung zu fremden Kulturen und Sprachen und die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme. Hiermit findet ein Ausbau wesentlicher Bereiche von interkultureller Kompetenz statt.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls IKS sowie mindestens eines weiteren Basismoduls.  Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Proseminar</b>  <b>Lehrformen:</b> Proseminar  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Inhalte:</b>  Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Interkulturelle Kommunikation oder der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>  <b>Zweitspracherwerb - Theorien und Konzepte (Aufbaumodul IKS 1)</b>  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>  Was versteht man unter ‚Zweitspracherwerb‘ und wie lassen sich unterschiedliche Aneignungsformen wissenschaftlich erfassen? Welche Phänomene kann man beim Erwerb bzw. Lernen einer Zweitsprache beobachten? Welche Aussagen lassen sich über die Faktoren eines gelingenden Zweitspracherwerbs treffen? Mit diesen und weiteren Fragen bezüglich des Zweitspracherwerbs beschäftigen wir uns in diesem Aufbaumodul. Dabei gilt es, unterschiedliche Hypothesen und Konzepte des Zweitspracherwerbs genau zu betrachten und sich mit den theoretisch-empirischen Zugängen auseinander zu setzen. Darüber hinaus werden auch Bezüge zu praxisbezogenen Aspekten des Zweitsprachlernens und -lehrens wie z.B. Fragen der Sprachdiagnostik und -förderung hergestellt.</p>
<p><b>Prüfung</b>  <b>Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b>  Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit  <b>Beschreibung:</b>  Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe</p>
<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Übung</b>  <b>Lehrformen:</b> Übung  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Inhalte:</b>  Begleitkurs zum Aufbaumodul "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb"</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>  <b>Zweitspracherwerb - Theorien und Konzepte (Aufbaumodul IKS 1)</b>  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>  Was versteht man unter ‚Zweitspracherwerb‘ und wie lassen sich unterschiedliche Aneignungsformen wissenschaftlich erfassen? Welche Phänomene kann man beim Erwerb bzw. Lernen einer Zweitsprache beobachten? Welche Aussagen lassen sich über die Faktoren eines gelingenden Zweitspracherwerbs treffen? Mit diesen und weiteren Fragen bezüglich des Zweitspracherwerbs beschäftigen wir uns in diesem Aufbaumodul. Dabei gilt es, unterschiedliche Hypothesen und Konzepte des Zweitspracherwerbs genau zu betrachten und sich mit den theoretisch-empirischen Zugängen auseinander zu setzen. Darüber hinaus werden auch Bezüge zu praxisbezogenen Aspekten des Zweitsprachlernens und -lehrens wie z.B. Fragen der Sprachdiagnostik und -förderung hergestellt.</p>

<b>Modul DAF-2201 (= DDZ 12-MUD): Aufbaumodul: Methodik und Didaktik</b> <i>Intermediate Module: Methodology and Didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Auseinandersetzung mit methodischen und didaktischen Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über aufbauende Kenntnisse im Bereich der Methodik und Didaktik des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts. Sie sind in der Lage, spezifische Probleme und Aufgaben in diesem Bereich zu benennen und theoretisch zu begründen. Die Studierenden kennen Unterrichtsprinzipien (wie Handlungs-, Aufgaben- und Lernerorientierung) sowie didaktische Verfahrensweisen und Programme zur Förderung von rezeptiven und produktiven Sprachfertigkeiten sowie von interkulturellen Kompetenzen in sprachheterogenen Lerngruppen und können sie exemplarisch anwenden.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie erschließen selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur aus einem gewählten Spezialgebiet und können ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. Dabei achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen zunehmend, die Qualität fachlicher Beiträge zu unterscheiden und gegenläufige Positionen abzuwägen.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden erweitern die Studierenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Teamfähigkeit und Selbstorganisation. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls MUD sowie mindestens eines weiteren Basismoduls. Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Proseminar</b> <b>Lehrformen:</b> Proseminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		

**Inhalte:**

Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Methodik und Didaktik

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Deutsch für den Beruf (Aufbaumodul MuD 1, Fokus BA & LA Mittelschule)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Im Aufbaumodul „Deutsch für den Beruf“ werden Konzepte und Modelle vermittelt, die sich mit den Grundlagen der Lehren und Lernens eines berufsbezogenen DaZ- und DaF-Unterrichts auseinandersetzen. Neben einer Bestandsaufnahme berufsbezogenen DaZ/DaF-Unterrichts an Schulen, Weiterbildungsinstitutionen und im Betrieb wird zu Beginn des Seminars auf registerbezogene Sprachförderung im Kontext beruflicher Bildung eingegangen. Darauf aufbauend wird die Bedarfsanalyse als Instrument für Planung, Konzeption und Evaluation eines berufsorientierten Deutschunterrichts genauer erläutert und dessen methodisch-didaktische Grundlagen dargelegt. Des Weiteren beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit Fachsprachen, der berufsbezogenen Wortschatz-, Grammatik und Textarbeit sowie mit der Erstellung und Evaluation von berufsbezogenen didaktischen Materialien. Abschließend wird dieses Seminar auch auf Herausforderungen im Übergang Schule – Beruf eingehen sowie berufsbezogene Sprachstandsfeststellungen und ... (weiter siehe Digicampus)

**Digitale DaZ-Unterricht (Aufbaumodul MuD 3, Fokus Grundschule & Mittelschule)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Digitalisierung und die damit einhergehende Kultur der Digitalität haben großen Einfluss auf die gesamte Gesellschaft und bringen auch vielfältige Herausforderungen mit sich, DaZ-Unterricht zeitgemäß und kompetenzorientiert zu gestalten. Neben den spezifischen Rahmenbedingungen (Medienkonzept und Ausstattung der Schule, Identitäts- und Sprachentwicklung der Lernenden etc.) spielen auch Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken (4K-Modell) eine wichtige Rolle bei der Unterrichtsplanung. In diesem Seminar und der dazugehörigen Übung lernen Sie, wie Sie DaZ-Unterricht mit Hilfe von digitalen Tools gestalten können, um der Heterogenität der Schüler:innen gerecht zu werden und dabei nicht nur Sprachkompetenzen, sondern auch Zukunftskompetenzen vermitteln. Ausgehend von soziologischen sowie medienpädagogischen Studien und Modellen werden die Herausforderungen für den DaZ Unterricht diskutiert und kollaborativ festgehalten. Sie erhalten einen Überblick zu den Themenbereich ... (weiter siehe Digicampus)

**Sprache im Fach (Aufbaumodul MuD 2, Fokus Grundschule & Mittelschule)/Online**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Gegenstand des Seminars und der dazugehörigen Übung, die beide von Frau Schaller geleitet werden, ist der Sprachgebrauch in fachlichen Kontexten (z.B. im schulischen Fachunterricht, aber auch im Beruf) und die Frage, wie sprachliche Lernerinnen und Lerner an diese(s) Register herangeführt werden können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Sprachgebrauch im schulischen Fachunterricht. Folgend auf eine Auseinandersetzung mit Begriffen wie „Bildungssprache“, „Fachsprache“, „Schulsprache“ und „Berufssprache“ wird der Frage nach den besonderen Herausforderungen dieser Register nachgegangen. Hierzu erfolgt u.a. eine eigenständige Analyse von Fachtexten aus verschiedenen Kontexten. Es schließen sich Überlegungen zur Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts sowie zur Heranführung von DaF- und DaZ-LernerInnen an fachsprachliche Register an, indem bspw. didaktisierte Lesetexte erstellt und Materialien zur Wortschatzarbeit im Fachunterricht angewendet werden. ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Aufbaumodul: Methodik und Didaktik**

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit

**Beschreibung:**

Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Übung</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Inhalte:</b> Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Deutsch für den Beruf (Aufbaumodul MuD 1, Fokus BA &amp; LA Mittelschule)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Im Aufbaumodul „Deutsch für den Beruf“ werden Konzepte und Modelle vermittelt, die sich mit den Grundlagen der Lehren und Lernens eines berufsbezogenen DaZ- und DaF-Unterrichts auseinandersetzen. Neben einer Bestandsaufnahme berufsbezogenen DaZ/DaF-Unterrichts an Schulen, Weiterbildungsinstitutionen und im Betrieb wird zu Beginn des Seminars auf registerbezogene Sprachförderung im Kontext beruflicher Bildung eingegangen. Darauf aufbauend wird die Bedarfsanalyse als Instrument für Planung, Konzeption und Evaluation eines berufsorientierten Deutschunterrichts genauer erläutert und dessen methodisch-didaktische Grundlagen dargelegt. Des Weiteren beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit Fachsprachen, der berufsbezogenen Wortschatz-, Grammatik und Textarbeit sowie mit der Erstellung und Evaluation von berufsbezogenen didaktischen Materialien. Abschließend wird dieses Seminar auch auf Herausforderungen im Übergang Schule – Beruf eingehen sowie berufsbezogene Sprachstandsfeststellungen und ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Digitale DaZ-Unterricht (Aufbaumodul MuD 3, Fokus Grundschule &amp; Mittelschule)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Digitalisierung und die damit einhergehende Kultur der Digitalität haben großen Einfluss auf die gesamte Gesellschaft und bringen auch vielfältige Herausforderungen mit sich, DaZ-Unterricht zeitgemäß und kompetenzorientiert zu gestalten. Neben den spezifischen Rahmenbedingungen (Medienkonzept und Ausstattung der Schule, Identitäts- und Sprachentwicklung der Lernenden etc.) spielen auch Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken (4K-Modell) eine wichtige Rolle bei der Unterrichtsplanung. In diesem Seminar und der dazugehörigen Übung lernen Sie, wie Sie DaZ-Unterricht mit Hilfe von digitalen Tools gestalten können, um der Heterogenität der Schüler:innen gerecht zu werden und dabei nicht nur Sprachkompetenzen, sondern auch Zukunftskompetenzen vermitteln. Ausgehend von soziologischen sowie medienpädagogischen Studien und Modellen werden die Herausforderungen für den DaZ Unterricht diskutiert und kollaborativ festgehalten. Sie erhalten einen Überblick zu den Themenbereich ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Sprache im Fach (Aufbaumodul MuD 2, Fokus Grundschule &amp; Mittelschule)/Online</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Gegenstand des Seminars und der dazugehörigen Übung, die beide von Frau Schaller geleitet werden, ist der Sprachgebrauch in fachlichen Kontexten (z.B. im schulischen Fachunterricht, aber auch im Beruf) und die Frage, wie sprachliche Lernerinnen und Lerner an diese(s) Register herangeführt werden können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Sprachgebrauch im schulischen Fachunterricht. Folgend auf eine Auseinandersetzung mit Begriffen wie „Bildungssprache“, „Fachsprache“, „Schulsprache“ und „Berufssprache“ wird der Frage nach den besonderen Herausforderungen dieser Register nachgegangen. Hierzu erfolgt u.a. eine eigenständige Analyse von Fachtexten aus verschiedenen Kontexten. Es schließen sich Überlegungen zur Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts sowie zur Heranführung von DaF- und DaZ-LernerInnen an fachsprachliche Register an, indem bspw. didaktisierte Lesetexte erstellt und Materialien zur Wortschatzarbeit im Fachunterricht angewendet werden. ... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-2301 (= DDZ 13-SBV): Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung</b> <i>Intermediate Module: Language Description and Language Teaching</i>		7 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Auseinandersetzung mit linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden erwerben aufbauende Kenntnisse im Bereich der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung. Im Kontrast der deutschen Sprache mit anderen Sprachsystemen verstehen die Studierenden Probleme, die sich beim Spracherwerb und in interkulturellen Kontaktsituationen ergeben können. Sie können unterschiedliche wissenschaftliche Ansätze und didaktische Darstellungen zu einem oder mehreren ausgewählten Themengebieten wie Wortschatz/Semantik, Morphologie/Wortbildung, Phonetik/Phonologie, Textlinguistik, Grammatik und Pragmatik unter fremd- und zweitsprachendidaktischen Gesichtspunkten vergleichen und hinsichtlich ihrer Einsatzfähigkeit im unterrichtlichen Kontext werten. Sie können einschätzen, wie diese Kenntnisse für sprachdiagnostische Zwecke sowie für die Planung und Durchführung von Sprachunterricht nutzbar gemacht werden können.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie können selbständig fachwissenschaftliche und fachdidaktische Literatur, ggf. auch aus einem gewählten Spezialgebiet erschließen. In mündlicher und schriftlicher Form präsentieren sie ihre Arbeitsergebnisse und lernen dabei, sich wissenschaftlich angemessen auszudrücken. Dabei wird die Fähigkeit zum präzisen Gebrauch linguistischer Terminologie durch geeignete Übungen mündlicher oder schriftlicher Art gefördert. In schriftlichen Arbeiten achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens.		
<b>Sozial/personal</b> Die Studierenden erweitern im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Selbstorganisation und Teamfähigkeit. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit. Durch den Vergleich verschiedener Sprachen und die distanzierte Betrachtung der eigenen Sprachverwendung erwerben die Studierenden fremdperspektivische Kompetenzen und erweitern ihr Verständnis für sprachliche Probleme von Minderheiten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls SBV sowie mindestens eines weiteren Basismoduls.  Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	



<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Proseminar</b> <b>Lehrformen:</b> Proseminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Inhalte:</b> Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>AM / SBV: Regionale Mehrsprachigkeit im DaZ- und DaF-Unterricht</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Das Seminar ist ein Projektseminar mit starkem Anwendungsbezug. Worum es inhaltlich geht: In der Sprachvermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache wird immer noch ein stark invariantes und homogenes Sprachbild vertreten, Sprachvariation findet meist nur randständig Beachtung. Eine stärkere Berücksichtigung von regionalen Ausprägungen der Mehrsprachigkeit (sog. „innere“ Mehrsprachigkeit) schafft nicht nur eine stärkere Orientierung an der Sprachrealität. Im Sinne einer regionalsprachlichen Verstehenskompetenz können etwa auch (sprachliche) Integrations- und Inklusionshürden bei Sprecher*innen mit Migrationsgeschichte abgebaut werden. Wie das Seminar aufgebaut ist: Ziel des Seminars ist eine Engführung von Theorie und Praxis bezüglich der Berücksichtigung von regionaler Mehrsprachigkeit in der Vermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Im ersten Teil des Semesters wird eine Einführung in die regionale Mehrsprachigkeitsforschung gegeben. Darauf aufbauend werden im zw ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Mehrsprachigkeit im Unterricht (Aufbaumodul SBV 1, LeHet)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Das Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Vielfalt im Unterricht. Die Teilnehmenden setzen sich mit Mehrsprachigkeit und Sprachenvergleichen auseinander und werden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien angeleitet. Der Fokus liegt hierbei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung, die im Rahmen der Kooperation des Lehrstuhls für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und seine Didaktik (1) mit dem Lehrstuhl für Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen (2) und dem Lehrstuhl für Pädagogik (3) für die Analyse mehrsprachiger Materialien operationalisiert wurden. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <a href="https://www.uni-augsburg.de/de/forschung/projekte/lehet/">https://www.uni-augsburg.de/de/forschung/projekte/lehet/</a> ). Das Projekt wird im Rah ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Übung</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Inhalte:</b> Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>AM / SBV: Regionale Mehrsprachigkeit im DaZ- und DaF-Unterricht</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Das Seminar ist ein Projektseminar mit starkem Anwendungsbezug. Worum es inhaltlich geht: In der Sprachvermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache wird immer noch ein stark invariantes und homogenes Sprachbild vertreten, Sprachvariation findet meist nur randständig Beachtung. Eine stärkere Berücksichtigung von regionalen Ausprägungen der Mehrsprachigkeit (sog. „innere“ Mehrsprachigkeit)



schaft nicht nur eine stärkere Orientierung an der Sprachrealität. Im Sinne einer regionalsprachlichen Verstehenskompetenz können etwa auch (sprachliche) Integrations- und Inklusionshürden bei Sprecher\*innen mit Migrationsgeschichte abgebaut werden. Wie das Seminar aufgebaut ist: Ziel des Seminars ist eine Engführung von Theorie und Praxis bezüglich der Berücksichtigung von regionaler Mehrsprachigkeit in der Vermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Im ersten Teil des Semesters wird eine Einführung in die regionale Mehrsprachigkeitsforschung gegeben. Darauf aufbauend werden im zw  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Mehrsprachigkeit im Unterricht (Aufbaumodul SBV 1, LeHet)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Das Seminar befasst sich mit den Potenzialen und Herausforderungen sprachlicher Vielfalt im Unterricht. Die Teilnehmenden setzen sich mit Mehrsprachigkeit und Sprachenvergleichen auseinander und werden ebenfalls zu einer kritischen Reflexion über die Mehrsprachigkeitsdidaktik in Lehr- und Lernmaterialien angeleitet. Der Fokus liegt hierbei auf den mehrsprachigkeitsdidaktischen Prinzipien Bewusstmachung, Sprachenvergleich und Wertschätzung, die im Rahmen der Kooperation des Lehrstuhls für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und seine Didaktik (1) mit dem Lehrstuhl für Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen (2) und dem Lehrstuhl für Pädagogik (3) für die Analyse mehrsprachiger Materialien operationalisiert wurden. \*\*\*Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <https://www.uni-augsburg.de/de/forschung/projekte/lehet/> ). Das Projekt wird im Rah

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

##### **Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung**

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit / Prüfungsdauer: 90 Minuten

##### **Beschreibung:**

Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe

<b>Modul DAF-3101 (= DDZ 21-IKS): Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b> <i>Advanced Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		11 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
<b>Inhalte:</b> Vertiefte Reflexion von Inhalten aus den Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung oder Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die interdisziplinären Untersuchungs- und Anwendungsbereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Spracherwerbsforschung. Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle in der Behandlung von Interkulturalität kritisch zu reflektieren. Sie befassen sich zudem intensiv mit Fragestellungen, die für die Vermittlung interkultureller Aspekte und Kompetenzen im Zweit- und Fremdsprachenunterricht relevant sind. <b>Methodisch</b> Die Studierenden erschließen eigenständig Forschungsliteratur im Bereich Interkultureller Kommunikation bzw. Spracherwerbsforschung. Sie lernen unterschiedliche Methoden zur Erforschung von Sprach- und Kommunikationsphänomenen kennen; im Übungsteil sichern und schärfen sie ihr analytisches Verständnis in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Die Studierenden erwerben hierbei die Fähigkeit zur selbständigen Konzeption von Inhalten und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher sowie schriftlicher Form. <b>Sozial/personal</b> Die Studierenden lernen, unterschiedliche Positionen im Fachdiskurs angemessen zu begründen und ihre eigene Sichtweise sach- und situationsgerecht zu modifizieren. Sie erhöhen ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls  Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>  <b>Moduleil: Hauptseminar</b> <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		

<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Interkulturellen Kommunikation und/oder des Spracherwerbs</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Vertiefungsmodul MuD/IKS Kritisch-reflexive Fachdidaktik DaZ und DaF (Hauptseminar)</b></p> <p><i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p> <p>„Der globale gesellschaftliche, kulturelle, ökonomische und politische Gesamtzusammenhang, innerhalb dessen das Lehren und Lernen des Deutschen zu verorten sind, ist eine äußerst komplexe und heterogene Größe, die niemand auch nur annähernd wird erfassen und in seiner Bedeutung und seinen Auswirkungen beschreiben können.“ (Altmayer 2018: 71) In diesem Vertiefungsmodul nähern wir uns dem von Altmayer angesprochenen Gesamtzusammenhang aus verschiedenen Perspektiven. Ausgehend von der Frage nach dem Selbstverständnis der Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache sowie ihren jeweiligen fachdidaktischen Ansprüchen und Ausprägungen diskutieren wir migrationspädagogische und postkoloniale Zugänge in den Fachdidaktiken DaZ und DaF. Hierbei wird der Zusammenhang von Wissenschaft und Praxis in DaZ und DaF kritisch beleuchtet, es werden zentrale Begriffe und empirische Forschungsergebnisse diskutiert. Ein thematischer Schwerpunkt liegt dabei auf der Kategorie Gender in Deutsch</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p><b>Prüfung</b></p> <p><b>Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b></p> <p>Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit</p> <p><b>Beschreibung:</b></p> <p>Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe</p>
<p><b>Moduleile</b></p>
<p><b>Modulteil: Übung</b></p> <p><b>Lehrformen:</b> Übung</p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Vertiefungsmodul MuD/IKS Kritisch-reflexive Fachdidaktik DaZ und DaF (Hauptseminar)</b></p> <p><i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p> <p>„Der globale gesellschaftliche, kulturelle, ökonomische und politische Gesamtzusammenhang, innerhalb dessen das Lehren und Lernen des Deutschen zu verorten sind, ist eine äußerst komplexe und heterogene Größe, die niemand auch nur annähernd wird erfassen und in seiner Bedeutung und seinen Auswirkungen beschreiben können.“ (Altmayer 2018: 71) In diesem Vertiefungsmodul nähern wir uns dem von Altmayer angesprochenen Gesamtzusammenhang aus verschiedenen Perspektiven. Ausgehend von der Frage nach dem Selbstverständnis der Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache sowie ihren jeweiligen fachdidaktischen Ansprüchen und Ausprägungen diskutieren wir migrationspädagogische und postkoloniale Zugänge in den Fachdidaktiken DaZ und DaF. Hierbei wird der Zusammenhang von Wissenschaft und Praxis in DaZ und DaF kritisch beleuchtet, es werden zentrale Begriffe und empirische Forschungsergebnisse diskutiert. Ein thematischer Schwerpunkt liegt dabei auf der Kategorie Gender in Deutsch</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p>

<b>Modul DAF-3201 (= DDZ 22-MUD): Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik</b> <i>Advanced Module: Methodology and Didactics</i>		11 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
<b>Inhalte:</b> Vertiefte Reflexion methodischer und didaktischer Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte methodisch-didaktische Kenntnisse in einem Vermittlungsbereich des Faches (Grammatikvermittlung, Ausspracheschulung, Leseverstehen u.a.) und/oder zu Themen der Unterrichtsinteraktion (z.B. Korrektur, Feedback, Scaffolding). Sie sind mit didaktisch relevanten Aspekten dieser Bereiche vertraut und kennen die spezifischen Anforderungen, die diese an die Lehrende und Lernende stellen. Sie haben eine Vielfalt an methodischen Maßnahmen kennengelernt und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Im Falle der Vertiefung eines Vermittlungsbereiches können die Studierenden relevante Unterrichtsmaterialien (z.B. Lehrwerke, elektronische Medien) kritisch nach ihrer Relevanz für konkrete Unterrichtssettings beurteilen.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erschließen selbständig einschlägige Fachliteratur zu einzelnen Vermittlungsbereichen und/oder zu Aspekten der Unterrichtsinteraktion. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. In angeleiteten und selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden auch praktische Lehr-/Lernverfahren an. Im Falle der Vertiefung eines Vermittlungsbereiches können die Studierenden ansatzweise unterrichtliche Sequenzen erarbeiten und curriculare Planungsentwürfe erstellen.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich zu arbeiten. Die Studierenden lösen Aufgaben auch in Kooperation mit anderen Studierenden. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Hauptseminar</b>  <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Inhalte:</b>          Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Methodik und Didaktik</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Vertiefungsmodul MUD/ SBV Mündlichkeits- und Interaktionsforschung in DaF und DaZ (Hauptseminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>          Im Vertiefungsmodul „Mündlichkeits- und Interaktionsforschung in DaF und DaZ“ (Hauptseminar und Übung) erarbeiten wir uns aktuelle theoretische und empirische Ansätze der DaF/DaZ-spezifischen Forschung zum Aufbau mündlicher Kompetenzen in der Interaktion. Dazu gehören im WS 21/22 u.a. folgende Themen: Thema 1: Charakteristika gesprochener deutscher Sprache Thema 2: Charakteristika mündlicher Lernendensprache Thema 3: Sprachenlernen in mündlicher Interaktion I - Unterrichtsinteraktion Thema 4: Sprachenlernen in mündlicher Interaktion II - Peer-Interaktion Thema 5: Linguistische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - Verbstellung in der Lernendensprache Thema 6: Linguistische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - Paraphrasierungen in der Sprache der Lehrpersonen Thema 7: Didaktische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - mündliche Fehlerkorrektur Thema 8: Didaktische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - Rekodierungen Thema 9: Korpora gesprochener Sprache für DaZ und DaF Im Modul nehmen Sie          ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Vertiefungsmodul MUD/SBV 'Speckig bedeutet, wenn jemand viel Speck hat' - Wortschatzlernen und -lehre im Kontext DaZ und DaF (Hauptseminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>          Welchen Herausforderungen sehen sich Lernende bei der Aneignung von neuem Wortschatz gegenüber? Wie werden Wörter erworben, gespeichert und erinnert? Und welche praktischen Verfahrensweisen schlägt darauf basierend die Fachdidaktik vor, um Wörter dauerhaft im mentalen Lexikon zu verankern? Verfahrensweisen wie z.B. die textorientierte und mehrsprachige Wortschatzarbeit, Wörterlernstrategien oder handlungsorientierte und integrierende Ansätze im schulischen DaZ-Bereich sollen hier ebenso besprochen werden wie das sogenannte „Robuste Wortschatztraining“ oder die Arbeit mit Wörternetzen. Auch die Wörterbuchdidaktik soll zur Sprache kommen. Die Übung ist forschungsorientiert konzipiert. Informationen zu möglichen Themenbereichen erhalten Sie am Anfang des Semesters. Sie erarbeiten in Gruppen Fragestellungen zum gewählten Thema, bearbeiten diese selbständig, reflektieren den Forschungsprozess und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse am Ende in einem passenden Format.          ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Vertiefungsmodul MuD/IKS Kritisch-reflexive Fachdidaktik DaZ und DaF (Hauptseminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>          „Der globale gesellschaftliche, kulturelle, ökonomische und politische Gesamtzusammenhang, innerhalb dessen das Lehren und Lernen des Deutschen zu verorten sind, ist eine äußerst komplexe und heterogene Größe, die niemand auch nur annähernd wird erfassen und in seiner Bedeutung und seinen Auswirkungen beschreiben können.“ (Altmayer 2018: 71) In diesem Vertiefungsmodul nähern wir uns dem von Altmayer angesprochenen Gesamtzusammenhang aus verschiedenen Perspektiven. Ausgehend von der Frage nach dem Selbstverständnis der Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache sowie ihren jeweiligen fachdidaktischen Ansprüchen und Ausprägungen diskutieren wir migrationspädagogische und postkoloniale Zugänge in den Fachdidaktiken DaZ und DaF. Hierbei wird der Zusammenhang von Wissenschaft und Praxis in DaZ und DaF kritisch beleuchtet, es werden zentrale Begriffe und empirische Forschungsergebnisse diskutiert. Ein thematischer Schwerpunkt liegt dabei auf der Kategorie Gender in Deutsch          ... (weiter siehe Digicampus)</p>

**Modulteil: Übung**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Vertiefungsmodul MUD/ SBV Mündlichkeits- und Interaktionsforschung in DaF und DaZ (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Im Vertiefungsmodul „Mündlichkeits- und Interaktionsforschung in DaF und DaZ“ (Hauptseminar und Übung) erarbeiten wir uns aktuelle theoretische und empirische Ansätze der DaF/DaZ-spezifischen Forschung zum Aufbau mündlicher Kompetenzen in der Interaktion. Dazu gehören im WS 21/22 u.a. folgende Themen: Thema 1: Charakteristika gesprochener deutscher Sprache Thema 2: Charakteristika mündlicher Lernendensprache Thema 3: Sprachenlernen in mündlicher Interaktion I - Unterrichtsinteraktion Thema 4: Sprachenlernen in mündlicher Interaktion II - Peer-Interaktion Thema 5: Linguistische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - Verbstellung in der Lernendensprache Thema 6: Linguistische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - Paraphrasierungen in der Sprache der Lehrpersonen Thema 7: Didaktische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - mündliche Fehlerkorrektur Thema 8: Didaktische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - Rekodierungen Thema 9: Korpora gesprochener Sprache für DaZ und DaF Im Modul nehmen Sie ... (weiter siehe Digicampus)

**Vertiefungsmodul MUD/SBV 'Speckig bedeutet, wenn jemand viel Speck hat' - Wortschatzlernen und -lehre im Kontext DaZ und DaF (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Welchen Herausforderungen sehen sich Lernende bei der Aneignung von neuem Wortschatz gegenüber? Wie werden Wörter erworben, gespeichert und erinnert? Und welche praktischen Verfahrensweisen schlägt darauf basierend die Fachdidaktik vor, um Wörter dauerhaft im mentalen Lexikon zu verankern? Verfahrensweisen wie z.B. die textorientierte und mehrsprachige Wortschatzarbeit, Wörterlernstrategien oder handlungsorientierte und integrierende Ansätze im schulischen DaZ-Bereich sollen hier ebenso besprochen werden wie das sogenannte „Robuste Wortschatztraining“ oder die Arbeit mit Wörternetzen. Auch die Wörterbuchdidaktik soll zur Sprache kommen. Die Übung ist forschungsorientiert konzipiert. Informationen zu möglichen Themenbereichen erhalten Sie am Anfang des Semesters. Sie erarbeiten in Gruppen Fragestellungen zum gewählten Thema, bearbeiten diese selbständig, reflektieren den Forschungsprozess und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse am Ende in einem passenden Format. ... (weiter siehe Digicampus)

**Vertiefungsmodul MuD/IKS Kritisch-reflexive Fachdidaktik DaZ und DaF (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

„Der globale gesellschaftliche, kulturelle, ökonomische und politische Gesamtzusammenhang, innerhalb dessen das Lehren und Lernen des Deutschen zu verorten sind, ist eine äußerst komplexe und heterogene Größe, die niemand auch nur annähernd wird erfassen und in seiner Bedeutung und seinen Auswirkungen beschreiben können.“ (Altmayer 2018: 71) In diesem Vertiefungsmodul nähern wir uns dem von Altmayer angesprochenen Gesamtzusammenhang aus verschiedenen Perspektiven. Ausgehend von der Frage nach dem Selbstverständnis der Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache sowie ihren jeweiligen fachdidaktischen Ansprüchen und Ausprägungen diskutieren wir migrationspädagogische und postkoloniale Zugänge in den Fachdidaktiken DaZ und DaF. Hierbei wird der Zusammenhang von Wissenschaft und Praxis in DaZ und DaF kritisch beleuchtet, es werden zentrale Begriffe und empirische Forschungsergebnisse diskutiert. Ein thematischer Schwerpunkt liegt dabei auf der Kategorie Gender in Deutsch ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik**

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit

**Beschreibung:**

Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe

<b>Modul DAF-3301 (= DDZ 23-SBV): Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung</b> <i>Advanced Module: Language Description and Language Teaching</i>		11 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
<b>Inhalte:</b> Vertiefte Reflexion von linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten in grammatischen Kernbereichen. Sie bearbeiten konkrete linguistische Fragestellungen unter Berücksichtigung fremd- und zweitsprachdidaktischer Perspektiven. Sie sind zudem in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle aus dem Bereich der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung auf Basis ihrer sprachwissenschaftlichen Kompetenzen kritisch zu reflektieren.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden können eigenständig relevante Forschungsliteratur zur Sprachbeschreibung und -vermittlung recherchieren und erschließen. Ihre sprachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zeigen sie zudem in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Dabei sichern und schärfen sie fachbezogen ihr methodisches und analytisches Verständnis. Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zur selbstständigen Erarbeitung von Inhalten und präsentieren ihre Ergebnisse differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Ihre linguistischen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern sie zudem unter Bezugnahme auf eigene Sprachenkenntnisse und Spracherwerbsprozesse.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich zu arbeiten. Sie entwickeln fachliches Interesse für linguistische Forschungsfragen und Anwendungsbereiche. Zudem gewinnen sie die Einsicht, dass wissenschaftliche Erkenntnisse einer Vorläufigkeit unterworfen sein können. Die Studierenden erhöhen in der fachlichen Auseinandersetzung zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls  Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	



<p><b>Modulteile</b></p>
<p><b>Modulteil: Seminar</b>  <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Inhalte:</b>          Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Vertiefungsmodul MUD/ SBV Mündlichkeits- und Interaktionsforschung in DaF und DaZ (Hauptseminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>          Im Vertiefungsmodul „Mündlichkeits- und Interaktionsforschung in DaF und DaZ“ (Hauptseminar und Übung) erarbeiten wir uns aktuelle theoretische und empirische Ansätze der DaF/DaZ-spezifischen Forschung zum Aufbau mündlicher Kompetenzen in der Interaktion. Dazu gehören im WS 21/22 u.a. folgende Themen: Thema 1: Charakteristika gesprochener deutscher Sprache Thema 2: Charakteristika mündlicher Lernendensprache Thema 3: Sprachenlernen in mündlicher Interaktion I - Unterrichtsinteraktion Thema 4: Sprachenlernen in mündlicher Interaktion II - Peer-Interaktion Thema 5: Linguistische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - Verbstellung in der Lernendensprache Thema 6: Linguistische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - Paraphrasierungen in der Sprache der Lehrpersonen Thema 7: Didaktische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - mündliche Fehlerkorrektur Thema 8: Didaktische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - Rekodierungen Thema 9: Korpora gesprochener Sprache für DaZ und DaF Im Modul nehmen Sie          ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Vertiefungsmodul MUD/SBV 'Speckig bedeutet, wenn jemand viel Speck hat' - Wortschatzlernen und -lehre im Kontext DaZ und DaF (Hauptseminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>          Welchen Herausforderungen sehen sich Lernende bei der Aneignung von neuem Wortschatz gegenüber? Wie werden Wörter erworben, gespeichert und erinnert? Und welche praktischen Verfahrensweisen schlägt darauf basierend die Fachdidaktik vor, um Wörter dauerhaft im mentalen Lexikon zu verankern? Verfahrensweisen wie z.B. die textorientierte und mehrsprachige Wortschatzarbeit, Wörterlernstrategien oder handlungsorientierte und integrierende Ansätze im schulischen DaZ-Bereich sollen hier ebenso besprochen werden wie das sogenannte „Robuste Wortschatztraining“ oder die Arbeit mit Wörternetzen. Auch die Wörterbuchdidaktik soll zur Sprache kommen. Die Übung ist forschungsorientiert konzipiert. Informationen zu möglichen Themenbereichen erhalten Sie am Anfang des Semesters. Sie erarbeiten in Gruppen Fragestellungen zum gewählten Thema, bearbeiten diese selbständig, reflektieren den Forschungsprozess und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse am Ende in einem passenden Format.          ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Vertiefungsmodul SBV Sprachstandsdiagnostik aus linguistischer Perspektive (Hauptseminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>          Im Hauptseminar werden Verfahren zur Erfassung von Sprachstand und Sprachentwicklung in den verschiedenen sprachlichen Teilkompetenzen exemplarisch vorgestellt und auf ihre linguistischen Grundlagen hin analysiert. Das Ziel dieses Seminars ist es, auf der Grundlage der allgemeinen sprachstandsdiagnostischen und theoretischen Prinzipien Probleme und aktuelle Tendenzen in der L2-Diagnostik zu diskutieren, diverse Spracherfassungsverfahren kennen zu lernen und kritisch zu reflektieren, die eigene praktische diagnostische Kompetenz zu erweitern und entsprechende sprachfördernde Maßnahme zur linguistischen Förderung von Schüler*innen und Erwachsenen unterschiedlicher Herkunftssprachen zu konzipieren.</p>
<p><b>Modulteil: Übung</b>  <b>Lehrformen:</b> Übung  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2</p>

**Inhalte:**

Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Vertiefungsmodul MUD/ SBV Mündlichkeits- und Interaktionsforschung in DaF und DaZ (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Im Vertiefungsmodul „Mündlichkeits- und Interaktionsforschung in DaF und DaZ“ (Hauptseminar und Übung) erarbeiten wir uns aktuelle theoretische und empirische Ansätze der DaF/DaZ-spezifischen Forschung zum Aufbau mündlicher Kompetenzen in der Interaktion. Dazu gehören im WS 21/22 u.a. folgende Themen: Thema 1: Charakteristika gesprochener deutscher Sprache Thema 2: Charakteristika mündlicher Lernendensprache Thema 3: Sprachenlernen in mündlicher Interaktion I - Unterrichtsinteraktion Thema 4: Sprachenlernen in mündlicher Interaktion II - Peer-Interaktion Thema 5: Linguistische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - Verbstellung in der Lernendensprache Thema 6: Linguistische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - Paraphrasierungen in der Sprache der Lehrpersonen Thema 7: Didaktische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - mündliche Fehlerkorrektur Thema 8: Didaktische Analysen von Lehr-Lerninteraktionen - Rekodierungen Thema 9: Korpora gesprochener Sprache für DaZ und DaF Im Modul nehmen Sie ... (weiter siehe Digicampus)

**Vertiefungsmodul MUD/SBV 'Speckig bedeutet, wenn jemand viel Speck hat' - Wortschatzlernen und -lehre im Kontext DaZ und DaF (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Welchen Herausforderungen sehen sich Lernende bei der Aneignung von neuem Wortschatz gegenüber? Wie werden Wörter erworben, gespeichert und erinnert? Und welche praktischen Verfahrensweisen schlägt darauf basierend die Fachdidaktik vor, um Wörter dauerhaft im mentalen Lexikon zu verankern? Verfahrensweisen wie z.B. die textorientierte und mehrsprachige Wortschatzarbeit, Wörterlernstrategien oder handlungsorientierte und integrierende Ansätze im schulischen DaZ-Bereich sollen hier ebenso besprochen werden wie das sogenannte „Robuste Wortschatztraining“ oder die Arbeit mit Wörternetzen. Auch die Wörterbuchdidaktik soll zur Sprache kommen. Die Übung ist forschungsorientiert konzipiert. Informationen zu möglichen Themenbereichen erhalten Sie am Anfang des Semesters. Sie erarbeiten in Gruppen Fragestellungen zum gewählten Thema, bearbeiten diese selbständig, reflektieren den Forschungsprozess und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse am Ende in einem passenden Format. ... (weiter siehe Digicampus)

**Vertiefungsmodul SBV Sprachstandsdiagnostik aus linguistischer Perspektive (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Im Hauptseminar werden Verfahren zur Erfassung von Sprachstand und Sprachentwicklung in den verschiedenen sprachlichen Teilkompetenzen exemplarisch vorgestellt und auf ihre linguistischen Grundlagen hin analysiert. Das Ziel dieses Seminars ist es, auf der Grundlage der allgemeinen sprachstandsdiagnostischen und theoretischen Prinzipien Probleme und aktuelle Tendenzen in der L2-Diagnostik zu diskutieren, diverse Spracherfassungsverfahren kennen zu lernen und kritisch zu reflektieren, die eigene praktische diagnostische Kompetenz zu erweitern und entsprechende sprachfördernde Maßnahme zur linguistischen Förderung von Schüler\*innen und Erwachsenen unterschiedlicher Herkunftssprachen zu konzipieren.

**Prüfung**

**Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung**

Modulprüfung, Wissenschaftliche Hausarbeit

**Beschreibung:**

Bei Corona-Satzung UA: Hausaufgabe

<b>Modul DAF-5301 (= DDZ 34-Prak (PO 2008 und 2012)): Fachdidaktisches Praktikum Deutsch als Zweitsprache (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Praktikum in einer Schulklasse mit hohem Migrationsanteil mit selbständigen Unterrichtsversuchen, Schülerbeobachtungen und der Analyse von Unterrichtssequenzen.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Sie erhalten Einblick in die Praxis des Faches.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 75 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 15 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an mindestens zwei der drei Basismodule.  Im Falle des studienbegleitenden Schulpraktikums werden alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 5	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum oder Blockpraktikum</b>		
<b>Lehrformen:</b> Praktikum <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 4		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>PRA GS 1: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Grundschule)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekten (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Im Begleitseminar greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden. Das Online-Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt.		
<b>PRA MS/GS 2: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Mittelschule/ Grundschule)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort (je nach coronabedingten Voraussetzungen) kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekte		

(z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Ergänzend wird im Begleitseminar auf der Plattform Moodle Ihre Unterrichtsbeobachtungen aufgegriffen und ausgewählte Unterrichtsstunden analysiert. Das Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt, beachten Sie die Termine. Aufgrund von Feiertagen kann es zu Unregelmäßigkeiten kommen.  
... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

#### Fachdidaktisches Praktikum Deutsch als Zweitsprache

Bericht, unbenotet

#### Beschreibung:

Die Leistungen werden durch regelmäßige Teilnahme sowie einen abschließenden Praktikumsbericht erbracht.

#### Modulteil

#### Modulteil: Praktikumsbegleitendes Seminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 1

#### Inhalte:

Begleitseminar zum Praktikum

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### PRA GS 1: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Grundschule)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekten (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Im Begleitseminar greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden. Das Online-Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt.

#### PRA MS/GS 2: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Mittelschule/ Grundschule)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort (je nach coronabedingten Voraussetzungen) kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekte (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Ergänzend wird im Begleitseminar auf der Plattform Moodle Ihre Unterrichtsbeobachtungen aufgegriffen und ausgewählte Unterrichtsstunden analysiert. Das Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt, beachten Sie die Termine. Aufgrund von Feiertagen kann es zu Unregelmäßigkeiten kommen.  
... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul SZZ-0005 (= DDZ-31-SP 1 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 1 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 1) Foreign Language 1</b>		6 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: <a href="http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/">http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</a>		
<b>Inhalte:</b> "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Japanisch 1" und "Türkisch 1": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lerner/-innen ohne Vorkenntnisse  "Español 1", "Italiano 1", "Português 1", "Rumänisch 1" und "Russisch 1": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Japanisch 1", "Türkisch 1": Teilfertigkeiten des Niveaus A1 "Español 1", "Italiano 1", "Português 1", "Rumänisch 1", "Russisch 1": Niveau A1 GER		
<b>Bemerkung:</b> Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen.  Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS)  Weitere Informationen: <a href="http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/">http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</a>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Sprachpraxis 1</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>SWS:</b> 4 <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Inhalte:</b> Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>  <b>Arabisch 1 / Gruppe A (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>  <b>Arabisch 1 / Gruppe B (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>  <b>Chinesisch 1 / Gruppe A (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		

**Chinesisch 1 / Gruppe B (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Chinesisch 1 / Gruppe C (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Español 1 / Gruppe A (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Español 1 / Gruppe B (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Español 1 / Gruppe C (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Español 1 / Gruppe D (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Español 1 / Gruppe E (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Español 1 / Gruppe F (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Español 1 / Gruppe G (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Italiano 1 / Gruppe A (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Italiano 1 / Gruppe B (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Italiano 1 / Gruppe C (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Italiano 1 / Gruppe D (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Japanisch 1 / Gruppe A (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Japanisch 1 / Gruppe B (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Português 1 (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Rumänisch 1 (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Russisch 1 / Gruppe A (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Russisch 1 / Gruppe B (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Russisch 1 / Gruppe C (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Türkisch 1 / Gruppe A (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Türkisch 1 / Gruppe B (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Prüfung**

**Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 1)**

Modulprüfung, unbenotet

**Beschreibung:**

Im Wintersemester 2021/2022 aufgrund der COVID-19-Pandemie: Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

<b>Modul SZZ-0006 (= DDZ-32-SP 2 (PO 2008 und 2012)):</b> <b>Sprachpraxis 2 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 2)</b> <i>Foreign Language 2</i>		6 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: <a href="http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/">http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</a>		
<b>Inhalte:</b> "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2", "Türkisch 2": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2", "Russisch 2", : Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2", "Türkisch 2": Niveau A1 GER "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2", "Russisch 2": Niveau A2 GER		
<b>Bemerkung:</b> Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: <a href="http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/">http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</a>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Ausreichende Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache: für "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2" und "Türkisch 2": Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER; für "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2" und "Russisch 2": Niveau A1 GER.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Sprachpraxis 2</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>SWS:</b> 4 <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Inhalte:</b> Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu wählen.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Español 2 / Gruppe A (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Español 2 / Gruppe B (Übung)</b>		



*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Español 2 / Gruppe C (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Español 2 / Gruppe D (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Italiano 2 / Gruppe A (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Italiano 2 / Gruppe B (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Italiano 2 / Gruppe C (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Prüfung**

**Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 2)**

Modulprüfung, unbenotet

**Beschreibung:**

Im Wintersemester 2021/2022 aufgrund der COVID-19-Pandemie: Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

<b>Modul SZZ-0007 (= DDZ-33-SP 3 (PO 2008 und 2012)):</b> <b>Sprachpraxis 3 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 3)</b> <i>Foreign Language 3</i>		6 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: <a href="http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/">http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</a>		
<b>Inhalte:</b> "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3": Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Türkisch 3": Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Russisch 3": Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3": Niveau A1+ "Türkisch 3": Niveau A2 GER "Russisch 3": Niveau A2+ GER "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3": Niveau B1 GER		
<b>Bemerkung:</b> Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: <a href="http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/">http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</a>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Ausreichende Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache: für "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3" und "Türkisch 3": Niveau A1 GER; für "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3" und "Russisch 3": Niveau A2 GER.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Sprachpraxis 3</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>SWS:</b> 4 <b>ECTS/LP:</b> 6.0		

<b>Inhalte:</b> Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu wählen.
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Arabisch 3</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Chinesisch 3</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Español 3 / Gruppe A</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Español 3 / Gruppe B</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Español 3 / Gruppe C</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Español 3 / Gruppe D</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Italiano 3 / Gruppe A</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Italiano 3 / Gruppe B</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Japanisch 3</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Português 3</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Rumänisch 3</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Russisch 3</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Türkisch 3</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>
<b>Prüfung</b> <b>Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 3)</b> Modulprüfung, unbenotet <b>Beschreibung:</b> Im Wintersemester 2021/2022 aufgrund der COVID-19-Pandemie: Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.